

Seniorenbüro

**hier wird nicht nur
Senioren geholfen**

Theateraufführung in Buschhoven zum Thema Demenz

Die Planungen für dieses Theaterstück begannen schon im letzten Jahr. Der Seniorenbeauftragte Gerhard Endruschat sah die Aufführung im Herbst 2017 in Wesseling und war davon so angetan, dass er das Stück auch in Swisttal zeigen wollte.

Die hohe Gage für das Theater aus Köln war aber ein großes Hindernis für das Seniorenbüro, das nur ehrenamtlich arbeitet und über keine Einnahmen verfügt. Er ließ sich aber nicht entmutigen und fand – durch den Hinweis der Bürgermeisterin Frau Kalkbrenner – einen Sponsor, der die Kosten übernimmt. Es handelt sich um Stella Vitalis, die das neue Seniorenzentrum in Buschhoven errichtet. Dafür erhält das Unternehmen die Gelegenheit, vor und nach der Aufführung über das neue Seniorenzentrum zu informieren.

„Du bist meine Mutter“

So heißt das Theaterstück, das den Hauptpreis beim 6. Festival Freier Theater gewann. Es thematisiert das Verhältnis zwischen der Tochter und ihrer dementen Mutter: Eine Tochter besucht ihre Mutter im Altenheim. Jeden Sonntag. Immer wieder. Immer das Gleiche; immer etwas Neues. Auch weil die Mutter immer mehr vergisst. Die Tochter kümmert sich um ihre Mutter, so wie diese sich früher um ihr Kind gekümmert und gesorgt hat. Die gleiche Rolle; doch Mutter bleibt Mutter und Tochter bleibt Tochter. Ein Theaterstück über das Verhältnis zwischen den Generationen.

Das Besondere an diesem Theaterstück ist, dass es sich um ein Einpersonenstück handelt. Die hervorragende Schauspielerin Frau Gisela Nohl stellt sowohl die Tochter als auch die Mutter so überzeugend dar, dass der

Wiesbadener Kurier schreibt: *„So anschaulich gespielt, dass es unter die Haut geht.“*

Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit, sich mit Frau Nohl zu unterhalten. Die Rückmeldung des Zuschauers Dr. med. Jens Zemke, Vorstandsvorsitzender Alzheimer-Gesellschaft Schwalm-Eder e.V. und Chefarzt der Klinik für Geriatrie in Melsungen: *„Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich beruflich und privat mit Menschen mit Demenz. Weder Lehrbücher noch Filme und Vorträge haben mir das Thema so nahe gebracht wie die schauspielerische Leistung von Frau Nohl. Besonders schön fand ich in der Darstellung, dass Demenz nicht nur Trauer und Verzweiflung bringt, sondern auch Leben heißen kann mit glücklichen Momenten. Ganz großes Theater. Tausend Dank.“*

Die Veranstaltung

Am 23. September lädt das Seniorenbüro Swisttal zu dem Theaternachmittag in den Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde von Buschhoven, am Kirchpfad gleich neben dem Toniusplatz, ein.

Einlass ist ab etwa 15 Uhr, damit Sie sich über das neue Seniorenzentrum in Buschhoven informieren können. Fachleute von Stella Vitalis beantworten gerne Ihre Fragen. Auch die Mitarbeiter*innen der Seniorenberatung Buschhoven des Seniorenbüros stehen für Gespräche zur Verfügung.

Die Aufführung beginnt um 16 Uhr und dauert etwa 90 Minuten.

Anschließend können Sie sich noch mit der Schauspielerin Frau Gisela Nohl, mit den freundlichen Menschen von Stella Vitalis und der Seniorenberatung unterhalten.

Gespräche über Demenz

Wir arbeiten noch daran, dass die Aufführung dieses Theaterstücks auch der Start eines neuen Angebots des Seniorenbüros Swisttal wird: Ein Gesprächskreis für Menschen, die demente Angehörige pflegen.

Herr Karl Heinz Elsner aus Morenhoven möchte mit seiner Erfahrung bei der Pflege seiner an Demenz erkrankten Frau anderen pflegenden Angehörigen mit Rat zur Seite stehen. Zunächst ist geplant, Einzelgespräche zu führen. Wenn der Bedarf aber steigt wollen wir zu Gruppengesprächen übergehen. Dann wird uns auch die Pflegeselbsthilfe in Bonn unterstützen. Herr Elsner steht nach der Aufführung ebenfalls für Gespräche zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der 3 Seniorenberatungen der Gemeinde Swisttal:

Seniorenberatung	in Heimerzheim	in Buschhoven	in Odendorf
Öffnungszeiten	montags von 14 bis 16 Uhr	mittwochs von 14 bis 16 Uhr	donnerstags von 14 bis 16 Uhr
Anschrift	Heimerzheim	Buschhoven	Odendorf

	Kirchstraße 22 im Bürgerbüro gegenüber der katholischen Kirche	Toniusplatz 1 in der Raiffeisenbank	Orbachstraße 17 im Heinrich- Wilkens-Haus des Katholischen Famili enzentrums Swisttal
Telefonnummer, rufen Sie bitte an, wenn Sie nicht kommen können oder möchten;	02254/84 71 26	02226/ 90 37 393	02255/ 95 94 04
	Die Berater/innen sind nur während der Öffnungszeiten der Seniorenbüros erreichbar!		

Darüber hinaus steht der Ansprechpartner des Seniorenbüros für Odendorf Herr Karl-Heinz Müller unter der Telefonnummer unter 02255/ 49 13 zur Verfügung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne telefonisch unter 022 54 / 600 999 an Herrn Gerhard Endruschat, den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Swisttal, wenden, auch wenn Sie mehr über die Arbeit im Seniorenbüro erfahren wollen, konkrete Fragen haben oder sich als Helfer/in melden möchten. Natürlich können Sie dafür auch zu den jeweiligen Seniorenbüros gehen.

Die netten Berater/innen freuen sich auf Ihren Besuch!

Humorige Momente mit Dementen:

*„Ich glaube, ich habe drei Kinder,
oder wissen Sie vielleicht von noch mehreren?“*

(Antwort einer 92- Jährigen mit Demenz auf die Frage,
wie viele Kinder sie hat.)